

Arbeiten, wenn andere längst feiern: Viele Berufstätige müssen auch an Weihnachten ran

Rund um die Uhr im Einsatz

Klötze. Weihnachten ist das Fest der Familie. Aber was ist mit denen, die nicht mit ihren Lieben feiern können, weil sie zum Beispiel arbeiten müssen? In vielen Berufen gehören neben den Nacht- und Wochenendschichten auch die Einsätze an den Feiertagen dazu.



Extra-Streicheleinheiten für die Kälbchen, auch wenn es den Tieren wohl egal ist, dass heute Weihnachten gefeiert wird. Birgit Tietge versorgt die Tiere in der Klötzer Milcherzeugergenossenschaft heute wie an allen anderen Tagen im Jahr. Fotos: Malte Schmidt

Dass sich die Tiere im Stall nicht selbst versorgen, ist klar. Deshalb läuft auch in der Klötzer Milcherzeugergenossenschaft ein ganz normaler Schichtbetrieb, egal, ob es Wochentag, Sonntag oder Feiertag ist. Birgit Tietge sorgt dafür, dass die Kühe und Kälbchen mit Futter versorgt werden. Füttern, Impfen und Untersuchen der Tiere steht heute von 6 bis 14.30 Uhr auf ihrem Schichtplan. Seit 32 Jahren arbeitet sie bei der Klötzer MEG und hat bereits mehrmals während der Weihnachtsfeiertage arbeiten müssen. Für Birgit Tietge kein Problem. Und weil Weihnachten ist, gibt es für die niedlichen Kälbchen sogar die eine oder andere Streicheleinheit zusätzlich.

Von Malte Schmidt, Matthias Mittank und Monika Schmidt